

Mit dieser Erklärung zum Datenschutz und den hier enthaltenen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Kreisjägerschaft Greiz e.V.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns selbstverständlich. Wir beachten die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSGVO, BDSG neu) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden.

Nachfolgend informieren wir Sie gerne gemäß Art. 13 DSGVO über die Erhebung personenbezogener Daten und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlich gemäß Art. 4 Abs. 7 Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO):

Kreisjägerschaft Greiz e.V.
Otto-Meier-Str. 18
07973 Greiz
info@js-greiz.de

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter dieser Adresse.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO) sowie des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG neu). Stellen Sie einen Antrag auf Mitgliedschaft in unserem Verband, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss und Abwicklung des Mitgliedschaftsverhältnisses. Die personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Durchführung der Mitgliedschaft, z. B. zur Rechnungsstellung. Folgende personenbezogene Daten werden von den Mitgliedern durch den Verein erhoben und verarbeitet:

Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten elektronischer Mitteilungssysteme, Bankverbindung, Datum des Vereinsbeitritts, Jägerschaftszugehörigkeit, Funktionen im Verein, Ehrungen und Auszeichnungen, im Einzelfall in Anspruch genommene Serviceangebote des Verbandes, wie Versicherungen, Rabattangebote, Förderungen.

Der Abschluss bzw. die Durchführung der Mitgliedschaft ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vereinszwecks, z. B. für die Zusendung von Verbandsinformationen, Einladungen zu Veranstaltungen und Wettkämpfen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Vertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die gegebenenfalls vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, dem Verband gegenüber erteilt worden sind.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT
- Sicherheit und des IT
- Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Vereinsangebote,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels - und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verbandes (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Verbandes besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Verbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichtserstattung über Ereignisse des Verbandes veröffentlicht.

Auftragsdatenverarbeitung

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z. B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z. B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern etc.).
Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Abhängig vom konkreten Einzelfall können Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Vorstandschaft und Mitglieder der Kreisjägerschaft Greiz e.V.
- Mitarbeiter der Geschäftsstelle des LJV Thüringen e.V.
- Vorstand und Obleute des LJV Thüringen e.V. sowie Vorsitzende/Schatzmeister der Untergliederungen des LJV Thüringen e.V.
- Stiftung Lebensraum Thüringen e.V. (Saatgutbestellungen)
- DJV und DJV Service GmbH (Einzelbestellungen oder bei Inanspruchnahme von Rabattaktionen und Dienstleistungen des Dachverbandes auf Bundesebene)
- Deutscher Landwirtschaftsverlag (Verbandszeitung)
- ARV (Allgemeines Rechenzentrum für Vereine (zentralisierte Mitgliederverwaltung))
- Im Rahmen des Zahlungsverkehrs an Geldinstitute oder bei Inanspruchnahme von Fördermitteln verschiedenster Art an die diese ausgebenden Institutionen
- Versicherungsunternehmen (bei Inanspruchnahme)
- Jagd- und Waffenbehörden

Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermittelt werden, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Inkassobüros oder Strafverfolgungsbehörden).

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in die Ansprüche gegen unseren Verband geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Grundsätzlich gilt im Verband folgendes:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Verbandsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Jägerschaft, Funktionen, Ehrungen oder besondere Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Verbandes an der zeitgeschichtlichen Dokumentation des Verbandslebens und dessen Entwicklung zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse folgende Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (TLfDI)
Herrn Dr. Lutz Hasse
Postfach 900455, 99107 Erfurt
Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 5731 12900
Fax: 0361 5731 12904

Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich sind Übermittlungen personenbezogener Daten in ein Drittland nicht vorgesehen. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU - Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben, sprechen Sie uns gerne an.

Zu diesem Zweck können Sie auch die folgende E-Mailadresse nutzen:

info@js-greiz.de

Ich Habe folgende Erklärung zur DSGVO zur Kenntnis genommen und bestätige dies. Diese Erklärung ist auch jederzeit auf der Homepage der Kreisjägerschaft Greiz e.V. nachzulesen.

Datum: _____

Unterschrift: _____